

Pressemitteilung

Starke Unterstützung für die Hochschule Hof: **Fördergesellschaft engagiert sich mit 75.000 Euro**

Hof – Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. unterstützt auch im Jahr 2025 eine Vielzahl von Projekten an der Hochschule Hof. Insgesamt stellt die Fördergesellschaft 75.000 Euro bereit, um Studierende, Forschung und Lehre sowie viele innovative Initiativen zu fördern. Die Mittel fließen in verschiedene Bereiche – von technischen Innovationen über kulturelle und soziale Projekte bis hin zur internationalen Vernetzung der Bildungseinrichtung.

„Um unsere Region wettbewerbsfähig und lebenswert zu erhalten, gilt es die Hochschule Hof und ihre Studierenden bestmöglich zu unterstützen“, betont Andreas Pöhlmann, Vorsitzender der Fördergesellschaft. „Es ist uns ein Herzensanliegen, engagierte Studierende voranbringen und ihnen die Möglichkeiten zu bieten, sich bestmöglich zu entfalten.“

Vielfältige Projekte profitieren

Zu den geförderten Projekten zählt unter anderem das studentische Motorsportteam HofSpannung e.V., das zum wiederholten Mal mit 10.000 Euro bei der Entwicklung eines neuen E-Rennwagens unterstützt wird. Auch der hochschuleigene MakerSpace, eine Werkstatt zum Tüfteln und Entwickeln, erhält eine Förderung von 7.500 Euro, um die technische Ausstattung zu erweitern.

„Ein weiteres wichtiges Projekt ist das Studierendencafé „Zur Auszeit“, das mit 10.000 Euro gefördert wird“, so Andreas Pöhlmann. Die Mittel sollen unter anderem in die Gestaltung eines gemütlichen Außenbereichs für die Sommerbewirtschaftung fließen. Ebenso mit an Bord war die Fördergesellschaft beim Projekt „Uni4Mind“, das sich für die psychische Gesundheit der Studierenden einsetzt. Auch hier wurden die Maßnahmen vor Ort mit 10.000 Euro unterstützt.

Stärkung der internationalen Zusammenarbeit

Nicht zuletzt der Bereich der internationalen Zusammenarbeit profitiert von der nachhaltigen Unterstützung der „Freunde und Förderer“: Die „International Teaching Week“, die vom 19. bis 23. Mai 2025 unter dem Titel „AI Odyssey: Understand, Create, Explore!“ stattfindet, wird mit 12.000 Euro unterstützt. Hierbei sollen diesmal unter anderem viele internationale Studierende im Rahmen eines Erasmus-Programms eingebunden werden. Zusätzlich werden der erste internationale Pflegekongress an der Hochschule Hof (2.500 Euro), die Hochschulband „HofStadtFunk“ (3.000 Euro) sowie verschiedene Veranstaltungen zur Standortbindung von Studierenden in der Region („Go2Hofandstay4ever“, 2.000 Euro) finanziell unterstützt. Mit 18.000 Euro fließt der größte Einzelbetrag in die Laborausstattung des Instituts für Kreislaufwirtschaft der Bio:Polymere (ibp).

Anerkennung

Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann zeigt sich äußerst dankbar für die Unterstützung: „Die Fördergesellschaft leistet einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Hochschule Hof. Sie ermöglicht viele Projekte, die ohne diese Unterstützung nicht realisierbar wären. Besonders freut es mich, dass so viele Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen profitieren – das zeigt die Vielfalt und Innovationskraft unserer Hochschule.“

Mit diesen umfassenden Förderungen setzt die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. ein starkes Zeichen für die Zukunft der Hochschule und ihrer Studierenden.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein

freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).